Bundesbeschluss

über

die Geschäftsführung des Bundesrats, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts im Jahre 1940.

(Vom 6. Juni 1941.)

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht des Berichts des Bundesrats vom 17. April 1941, des Bundesgerichts vom 10. Februar 1941 und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts vom 3. Februar 1941,

beschliesst:

Einziger Artikel.

Der Geschäftsführung des Bundesrats, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts im Jahre 1940 wird die Genehmigung erteilt.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 4. Juni 1941.

Der Präsident: Albert Malche. Der Protokollführer: Leimgruber.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 6. Juni 1941.

Der Präsident: Dr. Nietlispach. Der Protokollführer: G. Bovet.

Der schweizerische Bundesrat beschliesst: Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 6. Juni 1941.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates, Der Bundeskanzler:

G. Bovet.

2601

Bundesbeschluss über die Geschäftsführung des Bundesrats, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts im Jahre 1940. (Vom 6. Juni 1941.)

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1941

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 19

Cahier Numero

Geschäftsnummer

Numéro d'affaire

Numero dell'oggetto

Datum 26.06.1941

Date

Data

Seite 540-540

Page

Pagina

Ref. No 10 034 543

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.